

Presseinformation

13. September 2010

Niederösterreichs erste Stromtankstelle eröffnet

LH Pröll: „E-Mobilität ist eines der großen Zukunftsthemen“

In Maria Taferl ging gestern, Sonntag, 12. September, im Vorfeld der Feierlichkeiten zum Jubiläum „350 Jahre Basilika“, die erste niederösterreichische Telefonzelle mit integrierter Stromtankstelle in Betrieb. Eröffnet wurde diese durch Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, EVN-Vorstandsdirektor DI Dr. Peter Layr und A1 Telekom Austria-Generaldirektor Dr. Hannes Ametsreiter.

Damit können seit gestern E-Autos, E-Scooter oder E-Fahrräder an der neuen Stromtankstelle direkt neben dem Gemeindeamt Maria Taferl aufgeladen werden.

„Elektro-Mobilität ist eines der großen Zukunftsthemen auch in Niederösterreich“, erklärte dazu Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll. Die Stromtankstelle wurde im Rahmen des Pilotprojektes „E-Mobilität in der Wachau“ installiert. „Effizienten umweltschonenden Transportmitteln steht im Verkehrsbereich eine große Zukunft bevor. Sie sichern unsere Lebensqualität ebenso wie die Lebensqualität künftiger Generationen. Die Wachau als Weltkulturerbe fungiert hier als Trendsetter und trägt so zum Umweltschutz entscheidend bei“, so Pröll.

Generaldirektor Hannes Ametsreiter bezeichnete die Stromtankstelle als „zukunftsweisendes Service“ und erklärt: „Die Stromtankstellen sind dafür gedacht, E-Fahrzeuge unterwegs nachzuladen. Nach einer kostenlosen Pilotphase kann der getankte Strom in Zukunft bequem wie Handy abgerechnet werden.“

EVN-Vorstandsdirektor Peter Layr hob hervor, dass die Stromtankstelle in Maria Taferl ausschließlich mit Ökostrom betrieben wird: „Mit Elektrizität aus CO₂-freier Energieproduktion ist E-Mobilität besonders sinnvoll. Deshalb liefert die EVN für die neue Stromtankstelle in Maria Taferl 100 Prozent Ökostrom aus Photovoltaik und Kleinwasserkraft.“